

Ratsfraktion der Hansestadt Stendal
CDU / Landgemeinden

Vorlage	Datum:	03.04.2019
Drucksachennummer:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	
	<input type="checkbox"/> nicht-öffentlich	
TOP:	Neubau einer Kindertageseinrichtung im Ortsteil Dahlen – Prüfauftrag	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

- 1. Den Neubau einer Kindertagesstätte in Dahlen. Vom Sanierungsbeschluss der bestehenden (alten) KiTa wird Abstand genommen.**
- 2. Zu prüfen ist die Errichtung eines gemeinsam genutzten Gebäudes für KiTa und Feuerwehr.**
- 3. Als Standort wird der ehemalige Sportplatz (Eigentum der Hansestadt Stendal) festgelegt.**
- 4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle planerischen Überlegungen im Sinne der Ziffern 2 bis 3 bis zum 01.09. 2019 dem Stadtrat vorzulegen.**

Begründung:

Der derzeitige Zustand der Kita „Die kleinen Strolche“ in der Hansestadt Ortsteil Dahlen erfordert eine vielfältige bauliche und energetische Erneuerung. Eine Förderung über das Stark III – Förderprogramm ist seit 2009 beantragt. Bis zum März 2019 lagen keine Informationen über einen Bescheid des Antrages vor.

Die mit dem Stark-III-Antrag ins Auge gefasste energetische Sanierung erfordert vielfältige Umbaumaßnahmen im und am Gebäude z.B.: Toiletten, Dachdämmung, Lage und Aufteilung der Räume und Gänge usw.). Auch der derzeit sehr beengte Raum für den Spielplatz lässt keine ausgiebigen Spielmöglichkeiten zu und ist nicht mehr zeitgemäß (Container, Bauabsperzung des Nachbargrundstückes, Wegeplatten nach Zaunentfernung). Deshalb der Auftrag für einen Neubau, denn dieser hat schon in der Bauphase viele Vorteile: Die Kinder verbleiben in der KiTa, es erfolgt keine zusätzliche Belastung anderer Einrichtungen der Hansestadt Stendal. Danach können das Gebäude und das Grundstück verkauft werden (Einnahmen der Stadt). Ein gemeindeeigener Standort kann für den Neubau angeboten werden (ehem. Sportplatz).

Die Baumaßnahme sollte im Zusammenhang mit der Errichtung eines neuen Feuerwehrstandortes ins Auge gefasst werden. So könnte perspektivisch eine Art „neues Gemeindezentrum“ auf dem ehemaligen Sportplatz entstehen.

Weiterhin ist zu prüfen, ob Planungsunterlagen von bisherigen Kita-Neubauten etwas angepasst an Bedingungen und der Kinderzahl vor Ort umgesetzt werden können, auch um Kosten zu sparen. Vorstellbar ist die Übernahme des Projektes für die KiTa Uenglingen. Die Kosten für die energetische Sanierung sind im Haushalt 2019 eingestellt.



Hardy Peter Güssau, MdL
Fraktionsvorsitzender

Christel Güldenpfennig
Stadträtin